

Thurnauer Jungs sind Tischtennis-Kreispokalsieger

Mainleus/Willmersreuth - Traditionell finden die Tischtennis-Pokalendspiele der Jungen und Herren in der Schulturnhalle in Mainleus statt. Ausrichter war auch heuer wieder der TTC Willmersreuth mit Pokalspielleiter Gerhard Nidetzky an der Spitze. Die Endspiele wurden parallel ausgetragen und waren dieses Mal mit über 40 Zuschauern so gut besucht wie noch nie. Die Pokale überreichte Kreisvorsitzender Daniel Geßenich.

Jungen

Im Finale der Jungen standen sich der TSV Thurnau und die SpVgg Wonsees gegenüber. Als Besonderheit ist zu bemerken, dass das Wonseeser Team aus zwei Mädchen und nur einem Jungen bestand. Die höherklassigen Thurnauer wurden ihrer Favoritenrolle auch gerecht. Vor allem Daniel Greim überzeugte mit drei deutlichen Spielgewinnen. Aber auch Lukas Haßfurth blieb mit zwei Siegen ungeschlagen. Der jüngste im Team, Lennard Seiferth, musste mit jeweils 9:11 im Entscheidungssatz zwei unglückliche Niederlagen gegen die beiden Wonseeser Mädchen Laura Schmitt und Jule Backer hinnehmen.

SpVgg Wonsees - TSV Thurnau 2:5. - Weller - Haßfurth 9:11, 9:11, 3:11; Schmitt - Seiferth 11:6, 11:8, 11:13, 9:11, 11:9; Backer - Greim 4:11, 1:11, 3:11;



Die Finalisten beim Kreispokal in Mainleus mit (v. l.) Jule Backer, Laura Schmitt, Marc Weller (alle SpVgg Wonsees), Harald Gottschalk, Matthias Ehmann, Tobias Zwing (SV Neunkirchen a. M.), Axel Herrmannsdorfer (ATS II), Lennard Seiferth (TSV Thurnau), Peter Wack (ATS II), Daniel Greim (TSV Thurnau), Manfred Will (ATS Kulmbach II) und Lukas Haßfurth (TSV Thurnau).

Foto: Gerhard Nidetzky

Schmitt - Haßfurth 6:11, 5:11, 10:12; Weller - Greim 10:12, 3:11, 4:11; Backer - Seiferth 11:9, 10:12, 8:11, 11:8, 11:9; Schmitt - Greim 3:11, 6:11, 9:11.

Herren

Bei den Herren hatten sich der SV Neunkirchen am Main und der ATS Kulmbach II für das Finale qualifiziert. Das Endspiel war hart umkämpft. Die einzelnen Begegnungen wurden meist erst nach vier oder fünf Sätzen

entschieden. Lediglich Manfred Will vom ATS konnte in seinen beiden Partien keinen Satzgewinn verbuchen. Die beiden Punkte für die Kulmbacher holten Peter Wack und Axel Herrmannsdorfer. Pech hatte Letzterer in seinen zwei anderen Spielen, die er jeweils nur ganz knapp im Entscheidungssatz abgeben musste.

Beim Pokalsieger aus dem Raum Bayreuth gab Harald Gottschalk beide Punkte ab. Dafür blieb aber Tobias Zwing un-

geschlagen. Als Sieggarant der Neunkirchner erwies sich Matthias Ehmann, der alle seine drei Begegnungen gewann.

SV Neunkirchen a. M. - ATS II 5:2. - Gottschalk - 7:11, 6:11, 11:7, 7:11; Ehmann - Will 11:3, 11:7, 11:8; Zwing - Herrmannsdorfer 6:11, 11:6, 11:8, 6:11, 11:8; Ehmann - Wack 11:5, 9:11, 11:6, 11:9; Gottschalk - Herrmannsdorfer 7:11, 11:9, 9:11, 11:7, 10:12; Zwing - Will 11:7, 11:9, 11:5; Ehmann - Herrmannsd. 11:13, 11:7, 5:11, 11:8, 11:6. gn